

Das Ehrenamt war durch die Pandemie von heute auf morgen lahm gelegt. Viele, die sich in unserer Pfarreiengemeinschaft engagieren, konnten plötzlich ihr Ehrenamt nicht wie gewohnt ausüben. Viele Angebote mussten schließen und von jetzt auf gleich war Gewohntes nicht mehr möglich. Überall musste das ehrenamtliche Angebot stark eingeschränkt werden. Manche Angebote konnten glücklicher Weise in der Zeit des Lockdowns durch den Einsatz von Jüngeren erhalten bleiben, so unser Tante-Elli-Laden, der damit einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung der Bedürftigen unserer Pfarreiengemeinschaft geleistet hat. Andere Angebote hatten gar keine Wahl und mussten schließen. Wiederum andere haben durch kreative Ideen auf sich aufmerksam gemacht. Hier fällt mir spontan unsere Eller-Musik ein, die Videos oder kleinen Gesangs-/ Instrumentalgruppen, die die Gottesdienste bereichert haben. Gemeinsame Gottesdienste gab es nicht mehr, was Messdienern, Lektoren, Kommunionhelfern und auch ehrenamtlichen Küstern ihre Aufgabe zeitweise ganz oder zumindest zum Teil nahm.

Plötzlich entstanden aber andere Aufgaben: Ostern mussten wir ohne die gewohnte Gemeinschaft auskommen, aber es gab Menschen, die Osterkerzen und Palmzweige zu Gemeindemitgliedern gebracht haben und damit viel Freude bereitet haben. Die Pfarrinfo wurde im Seelsorgebereich verteilt und auch für andere einkaufen oder Rezepte abholen, gehörte plötzlich zu den neuen Ehrenämtern. Mit Wiederaufnahme der Gottesdienste haben wir den Begrüßungsdienst eingeführt. Nur durch diesen Einsatz ist es möglich, dass wir gemeinsam Gottesdienst feiern und die nötigen Formalien einhalten können. Und wie schön es ist von jemandem zum Gottesdienst begrüßt zu werden, können wir nur so spüren! Dies sind nur einige Beispiele.

Der Eindruck das Ehrenamt müsste wiedereröffnet werden, täuscht! Die ganze Zeit haben Sie sich für andere eingesetzt und kleine Zeichen christlicher Nächstenliebe gesetzt.

Herzlichen Dank an alle, die so vieles trotz Corona möglich machen!

Es muss nicht immer das „große“, zeitaufwändige Ehrenamt sein, in dem man sich engagiert. „Kleine“, kurzfristige Unterstützung ist genauso gewinnbringend und vielleicht für viele sogar leichter umsetzbar. Melden Sie sich, ich berate Sie gerne.

Lioba Grote

Kontakt: grote@pfarrverband-eller-lierenfeld.de oder mobil unter 0172-4124457